

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Hillgriet Eilers, Jörg Bode, Christian Grascha und Susanne Victoria Schütz (FDP)

Finanzierung der Instandhaltung niedersächsischer Feuerschiffe

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers, Jörg Bode, Christian Grascha und Susanne Victoria Schütz (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.11.2018

Die Traditionsschifffahrt in Niedersachsen, zu der auch die Feuerschiffe zählen, ist von ideeller, kultureller und wirtschaftlicher Bedeutung. Im Land existieren derzeit vier fahrtüchtige Feuerschiffe. Dazu gehören die „Amrumbank/Deutsche Bucht“ in Emden, die „Borkumriff“ in Borkum, die „Weser“ in Wilhelmshaven und die „Elbe 1 - Bürgermeister O'Swald II“ in Cuxhaven. Je nach Schiff sind der Erhaltungszustand, der damit verbundene Sanierungsbedarf und bereits in Aussicht gestellte Finanzierungsmodelle durch öffentliche Gelder unterschiedlich.

Laut der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung „Planungssicherheit für das Emdener Feuerschiff schaffen“ (Drucksache 18/430 Nr. 38) werden für die Förderung der Generalüberholung des Emdener Feuerschiffs „Amrumbank/Deutsche Bucht“ Landesmittel in Höhe von zwei Millionen Euro „reserviert“. Weiter heißt es: „Die Landesmittel werden aus dem Einzelplan 08, Kapitel 50 81, Titel 893 73 finanziert.“ Im Haushaltsplanentwurf 2019 der Landesregierung ist im genannten Titel kein Haushaltsansatz für das Jahr 2019 vorgesehen. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme soll durch eine Kofinanzierung des Bundes sichergestellt werden.

1. Welche Landesmittel sind für die Instandsetzung der einzelnen o. g. Feuerschiffe im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen (bitte Haushaltstitel und Haushaltsansätze angeben)?
2. Welche Kofinanzierungsmittel zur Instandsetzung der o. g. Feuerschiffe sind in den nächsten drei Jahren vorgesehen (bitte nach beantragten und bewilligten Finanzierungsquellen pro Jahr und pro Schiff aufschlüsseln)?